



Stadt Visselhövede

N i e d e r s c h r i f t

über die 20. Sitzung des Schulausschusses am 18.05.2021 in der Mensa der OBS, Lönnsstraße

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:26 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzender

Ratsherr Herr Robert Rabe

Mitglieder des Ausschusses

Ratsherr Herr Henning Cordes
Ratsherr Herr Uwe Joost
Ratsfrau Frau Astrid Kirmeß
Ratsfrau Frau Dagmar Kühnast
Ratsherr Herr Bernd Luttmann
Ratsherr Herr Hartmut Wallin
Lehrervertreter Frau Karin Jungnitz
Elternvertreter Herr Jörg Bröske

Verwaltung

Bürgermeister Herr Ralf Goebel
Verw.-Ang. Herr Heiko Grünhagen
Verw.-Ang. Herr Mathias Haase
Protokollführerin Frau Kirsten Licher-Hellberg
Verw.-Ang. Frau Karin Stegmann bis TOP 6
Verw.-Ang. Frau Dörthe Thomsen

Gäste

Schulleitungen Herr Wieland, Frau West, Frau Darboven
Kitaleitungen Frau Hermonies, Frau Pape, Frau Kanapin, Frau Schorpp-Bolz
Kinderspielkunst Ottersberg Herr Sascha Baum-Stolberg zu TOP 5

Presse

Rotenburger Kreiszeitung Herr Jens Wieters

Zuhörer: 1

<u>Vorl. Nr.</u>	<u>TOP</u>	<u>Tagesordnung öffentlicher Teil</u>
	1	Feststellung der Tagesordnung
	2	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	3	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
	4	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2021

103-2021	5	Primar Campus, Gestaltung des Außenbereichs für die Kita
	6	Absprache zur Einweihung/Eröffnung des Primar Campus
	7	Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen
	8	Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung
	9	Einwohnerfragestunde max. 15 Min. (bei Bedarf)
	10	Nächste Sitzung geplant: 21.09.2021
	11	Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt. Herr Wallin bemerkt, dass ihm zur heutigen Sitzung der Hinweis zum neuen Büchereikonzept fehlt. Dies wurde für eine Schulausschusssitzung in Aussicht gestellt. Herr Goebel erwidert, dass er unter Mitteilungen der Verwaltung hierzu berichten wird.

2. Einwohnerfragestunde

Kein Bedarf

3. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Herr Rabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der anwesenden Ausschussmitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

4. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2021

Die Niederschrift der Sitzung vom 18.02.2021 wird einstimmig genehmigt.

103-2021

5. Primar Campus, Gestaltung des Außenbereichs für die Kita

Frau Stegmann erklärt einleitend, dass es heute aufgrund der Dringlichkeit vornehmlich um die Gestaltung des Außenbereiches für die Kita am Primar Campus geht. Der neu entstehende Schulhof nach dem Abriss des Sanitärgebäudes wird zu einem späteren Zeitpunkt beraten und wird nicht vergessen.

Herr Sascha Baum-Stolberg von der Firma Kinderspielkunst in Ottersberg stellt die Firma und ihre Betätigungsfelder kurz vor und übernimmt die Vorstellung der Außenanlagengestaltung. Schwerpunktmäßig werden die Anforderungen und das daraus resultierende Grundkonzept vorgestellt. In Gesprächen mit Frau Hermonies wurde die Schaffung von Spielräumen und Objekten mit hohem Aufforderungscharakter und ein großer Teil an Freispielmöglichkeiten priorisiert. Das Konzept berücksichtigt eine Aufgliederung nach Spielqualitäten, die eine möglichst breite Nutzung der Spielgeräte zulässt. Die Skizzierung einiger Spielgeräte verdeutlicht, dass mit einer naturbelassenen Werkstoffauswahl bereits intensive und vor allem altersgerechte Erlebnisräume geschaffen werden. Aufgezeigt wird jeweils der Geländeentwurf nach Teilfertigstellung 2021 und die Option für einen zweiten Bauabschnitt in 2022. Der Ausschuss zeigt sich sehr angetan von den Entwürfen. Die Frage nach den Unfallverhütungsvorschriften wird von Herrn Baum-Stolberg mit dem Hinweis beantwortet, dass die Geräte vom TÜV bzw. von der Dekra erstabgenommen werden und den aktuellen Vorschriften entsprechen. Alle weiteren Abnahmen seien Sache des Bauherrn.

Frau Kirmeß fragt nach der Art der Umzäunung des Geländes. Dies wird von Frau Steg-

mann anhand des Geländeentwurfes aufgezeigt. Man wolle im äußeren Bereich einen Stabmattenzaun weiterhin nutzen und aus Kostengründen erweitern. Die notwendige Abtrennung des u3- und ü3 Bereiches solle jedoch freundlicher und niedriger ausfallen, vielleicht eine Heckenpflanzung mit Holztüren. Hier werden die Kitaleitungen Lösungen finden. Herr Goebels Anfrage, ob die Teilfertigstellung für die Betriebserlaubnis reichen würde, kann Herr Baum-Stolberg nicht beantworten. Dies sei nicht Teil der Planungsarbeit von Kinderspielkunst und ihm noch nicht in seiner bisherigen Arbeit als Hemmnis begegnet. Frau Thomsen stellt richtig, dass ein Außengelände für die Betriebserlaubnis vorliegen muss, der Grad der Fertigstellung ist hierzu nicht geregelt. Der Schulausschuss beschließt:

Das gesamte Konzept zur Ausgestaltung der Spielflächen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Es ist eine stufenweise Umsetzung vorzusehen in den Jahren 2021 und 2022.

Die Beauftragung der Firma Kinderspielkunst mit der Ausführungsplanung und Lieferung der gesamten Anlage wird befürwortet.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Am Anschluss erhält Frau West, in Vertretung für Frau Puschmann, die Gelegenheit, dem Schulausschuss die Wünsche und Ideensammlung der Kastanienschule zur Schulhofgestaltung vorzustellen. Sie berichtet, dass auch dort der Wunsch nach einem Natur-Erlebnis-Schulhof schon lange schlummert. Mit zahlreichen Bildern wird verdeutlicht, wie wichtig Natur und Naturerlebnisräume für den Schulalltag und die Kindesentwicklung sind. Auch im Hinblick auf die Ganztagschule ist ein Schulhof ein ganz wichtiger „Draußen-Spiel-Raum“. Abschließend wünscht sich Frau West, dass diesem Wunsch ebenso problemlos wie für den Kita Bereich des Primar Campus entsprochen werden kann.

Herr Rabe spricht aus, dass es gut wäre, hier synchron und übereinstimmend zum Kitabereich an der Gestaltung zu arbeiten. Er lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche zur weiteren Gestaltung des Schulhofes der Kastanienschule in Anlehnung an die Gestaltung der Kita am Primar Campus zu führen. Dies wird einstimmig befürwortet.

6. Absprache zur Einweihung/Eröffnung des Primar Campus

Ein möglicher Zeitpunkt der Eröffnung ist heute noch nicht konkret festzulegen. Dennoch erklärt Frau Stegmann, dass alles im Zeitplan sei. So ist Ende des Monats das Primar Campus Gebäude fertiggestellt. Das Außengelände sollte nun in Ruhe fertiggestellt werden können.

Herr Goebel schlägt vor, in der Zeit ohne Betrieb die Türen zu öffnen und der Öffentlichkeit, die mit Spannung auf die Fertigstellung dieses markanten Gebäudes wartet, die Räume vorzustellen. Hier könnte als mögliches Zeitfenster die Woche vor der offiziellen Inbetriebnahme festgelegt werden. So sei unter den dann aktuellen Auflagen ein Tag der offenen Tür mit Gruppen in bestimmten Zeitfenstern vorstellbar. Hier kann dann in Verbindung mit der Sanierung der Turnhalle vieles Neues in Augenschein genommen werden.

Frau Schorpp-Bolz teilt mit, dass die ersten Kinder in der letzten Augustwoche im Kita Bereich eintreffen. Dies wird dann aufsteigend von Tag zu Tag mehr werden. Die neuen Mitarbeiterinnen sind bereits in der Woche davor zur Einarbeitung am Start.

Frau West merkt dazu an, dass es schon kein Fest zur Grundsteinlegung gab und auch kein Richtfest gefeiert werden konnte und die Schule gern so groß und bunt wie möglich die Einweihung feiern möchte.

Herr Rabe bittet darum, den aktuellen Rat und damit die verantwortlichen Entscheidungsträger ebenfalls zu einer kleinen Feierstunde einzuladen.

7. Berichte der Schul- und Kindergartenleitungen

Berichte der Schulleitungen:

Herr Wieland berichtet, dass seit den Osterferien wieder mehr Schüler*innen im Betrieb sind. Die Schule ist technisch gut ausgestattet, die Abschlussjahrgänge 9 und 10 sind gut auf die jetzt am Freitag beginnenden Abschlussarbeiten vorbereitet. Corona bedeutet immer noch einen gigantisch großen Arbeitsaufwand für das Kollegium, denn beispielsweise sind Videokonferenzen aufwendiger in der Vorbereitung. Es gab das Impfangebot für die Lehrkräfte der Oberschule am vergangenen Wochenende. Der Digitalpakt bleibt ein großes Thema und es müsste die Gebäudeversorgung mit WLAN vorangetrieben werden. Der Umzug der Bücherei ist in guter Vorbereitung, der Umzug der Verwaltung Auf der Loge in die früheren Räume ist absehbar.

Abschließend spricht Herr Wieland, stellvertretend für alle Schulleitungen aus, dass weiterer Handlungsbedarf bei der Modernisierung der Schulen bestehe. Er möchte anregen, verwaltungsseitig einen Masterplan zu erstellen, welche Räume wann renoviert werden. Viele Räume brauchen frischen Wind und eine gut aufgestellte und gut ausgerüstete Schule ist auch ein Standortvorteil.

Frau West berichtet für die Kastanienschule, dass alle Schüler im Wechselunterricht unterrichtet werden, hier aber viel Unterstützung durch die Eltern notwendig ist. Es wurde die Primar Campus Belegung geplant und mit viel Freude und Spannung werden die neuen Räumlichkeiten erwartet. Das Kollegium wird im Sommer durch einen männlichen Kollegen verstärkt.

Frau Darboven berichtet, dass alle Eltern IServ nutzen und die Kommunikation dadurch sehr erleichtert wird. Ab dem Sommer ist Jeddigen im Jahrgang 1 zweizügig. Das gesamte Kollegium ist erstgeimpft. Noch ist die Nutzung der iPads in der Schule nicht möglich, da kein WLAN vorhanden ist.

Berichte der Kitaleitungen:

Frau Pape fragt an, wann der Spielplatz Fabula umgestaltet wird. Man ist in Sorge um die Außenräume, da vieles an Spielmöglichkeiten zunächst wegfällt. Hier erwartet man mehr Planungssicherheit.

Frau Schorp Bolz berichtet, dass eine Kollegin sich zur Integrationsfachkraft ausgebildet wird und man zukünftig eine weitere Integrative Gruppe anbieten kann.

Frau Kanapin berichtet für Jeddigen, dass alle Mitarbeiterinnen demnächst das zweite Mal geimpft werden und man dies als große Erleichterung empfindet.

Frau Hermonies berichtet abschließend, dass es noch freie Krippenplätze für den Primar Campus gebe und man in der letzten Bewerbungsrunde 3 neue Kolleginnen gewinnen konnte.

8. Anfragen der Ausschussmitglieder, Mitteilungen der Verwaltung

Herr Goebel teilt mit:

- Die Endgeräte für die Lehrer sind da, die Stadt Visselhövede hat diese rechtzeitig bestellt und ist damit eine der ersten Kommunen. Sie sind teilweise bereits ausgeliefert oder werden noch in der EDV vorbereitet,
- Anfang des Jahres haben sich Frau Puschmann und Frau Schorp-Bolz zu Kooperationsgesprächen mit Frau Oppermann zusammengesetzt. Hier wird die Verzahnung von Hort und Ganztagschule auf den Weg gebracht. Es gibt hier eine große Bereitschaft auf beiden Seiten zur Kooperation, um das Ganztagsangebot in der Zukunft zu verbessern,

- Zum Stand der Bücherei – noch ist kein Konzept vorhanden, der Umzug ist aber in Vorbereitung.
- Es gibt eine neue Büchereileitung mit einem ausgebildeten Buchhändler aus Berlin, der bereits eine Wohnung in Visselhövede gefunden hat. Das Konzept wird nun mit dem neuen Mitarbeiter erarbeitet und im Schulausschuss vorgestellt. Die baulichen Maßnahmen beginnen in den Sommerferien und sind zum Ende der Ferien hoffentlich abgeschlossen.

Herr Bröske unterbreitet einen **Vorschlag zur Reduzierung des Kopiergeldes für das Schuljahr 2021/2022 und gibt dazu folgende** Erläuterung:

Jeweils zum neuen Schuljahr wird nach vorheriger Mitteilung via Elterninformationen die Sammlung des Kopiergeldes, hier am Beispiel der OBS, angekündigt. Die Klassenleitungen der Schule nahmen bislang die Einnahme von 10,-€ vor. Im weiteren Verlauf wird das Geld dem Schulträger übergeben, der für die eigentlichen Verrechnungen bezüglich Verbrauchsmaterials wie Papier, Druckmittel usw. verantwortlich ist. Der Vorschlag aus der Elternschaft lautet:

„Aufgrund des vergangenen Schulbetriebes und umgesetzter Szenarien B (wöchentlich wechselnder Präsenz- und Distanzunterricht) oder gar C (nur Homeschooling) wurde einiges an Druckaufgaben in den privaten Bereich verlagert, bzw. schulseitige Ausgaben von Kopien vermutlich (!) eingespart, im Sinne von „kein Schulbetrieb/keine Kopien“.

Bereits im letzten Jahr (mit Beginn Schuljahr 2020/2021), wurde in Teilen der Elternschaft die Einforderung des Kopiergeldes in "voller Höhe" kritisch hinterfragt, teilweise in sozialen Medien diskutiert. Damals bezogen und begründet mit den Einschränkungen bzw. Ausfall des Schulbetriebes ab März 2020.

Um hier optional ein Zeichen zu setzen, dass sich Gedanken gemacht wird, wäre einmalig eine Reduzierung des Kopiergeldes als quasi Anerkennung für den u.a. häuslichen Mehraufwand in Betracht zu ziehen.“

Diesen Wunsch haben die jeweiligen Schulleitungen aufgegriffen und werden dazu Stellung nehmen.

9. Einwohnerfragestunde

- kein Bedarf

10. Nächste Sitzung geplant: 21.09.2021

Der aufgeführte Termin am 21.09.2021 für die nächste Sitzung wird als zu spät erachtet und ein früherer vor den Ferien befürwortet. Es wird der 29.06.2021 gemäß Sitzungskalender als neuer möglicher Termin angesetzt.

11. Schließung der Sitzung / Beginn des nicht öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Rabe schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:50. Der nicht öffentliche Teil beginnt um 18:54 Uhr.

Robert Rabe
Vorsitzender

Ralf Goebel
Bürgermeister

Kirsten Licher-Hellberg
Protokollführung